



ARBEITSKREIS
EHEMALS VERFOLGTER
UND INHAFTIERTER
SOZIALENDOKRATEN (AvS)

SOZIALENDOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
DER PARTEIVORSTAND

SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin

**Arbeitskreis ehemals verfolgter
und inhaftierter
Sozialdemokraten**
SPD-Parteivorstand
Fon: 030 | 25991-590
av@spd.de

Berlin, im Januar 2026

Einladung zur Jahrestagung des AvS 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Genossinnen und Genossen,
der Arbeitskreis ehemals verfolgter und inhaftierter Sozialdemokraten (AvS) lädt herzlich zur Jahrestagung
2026 ein.

Freitag, 20.3.2026 – Samstag, 21.3.2026

Kurt-Schumacher-Haus, Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg

Programm:

Freitag, 20.3.2026

- 12:45 Begrüßung
- 13:00 **Evelyn Zupke**, Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur: Der lange Schatten der SED-Diktatur. Über die Notwendigkeit der Unterstützung der Opfer der Diktatur durch unseren heutigen Rechtsstaat
- 13:45 **Hans-Peter Strenge**: Der 6. September 1948 - Nach Eindringen von SED-Störtrupps in das Neue Stadthaus im Ostsektor von Berlin tagt die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung künftig in den Westsektoren
- 14:15 **Jens Hartung**: Wehrdienstverweigerungen als Grund für politische Verfolgung in der ehemaligen DDR
- 14:45 Kaffee
- 15:15 **Lothar Tautz**: Die Sozialdemokratie kommt zurück: Von der Gründungsinitiative im Sommer 1989 zur SDP
- 15:45 **Herbert Diercks**: Geschichte des Polizeigefängnisses Hütten
- 16:15 **Ulrich Miksch**: Vor 80 Jahren: die sudetendeutsche Sozialdemokratie im Exil überlebt und aktiv, befreit aus den Konzentrationslagern und dennoch vertrieben. Die Aktion Ullmann und der Gang in die amerikanische Besatzungszone
- 16:45 Kaffee
- 17:15 **Rainer Pasta**: Gedenkbuch der Sudetendeutschen Sozialdemokratie
- 17:45 **Erika Kalkofen-Frahne**: Ein Meer von BLAU und ROT - Reichsjugendtag 1936 in Bodenbach! Einführung zum Stummfilm (FES) von 1936 zur Kundgebung und Ablauf am Pfingstsonntag 1936 in Bodenbach CSR/ heute Podmokly in Tschechien
- 19:30 Abendessen in Restaurant Laufauf, Kattrepel 2

Sonnabend, 21.3.2026

- 10:00 **Klaus Wettig**: Das Niedersachsen-Konkordat 1965. Zum Verhältnis von Katholischer Kirche und SPD
- 10:30 **Gerd Oelsner**: Lebendige Erinnerungskultur in einer Kleinstadt am Beispiel Bad Rodach
- 11:00 Kaffee
- 11:30 **Susanne Böhmer**: Die Egon Kuhn Geschichtswerkstatt im Freizeitheim Linden e.V.
- 11:45 **Jonny Peter**: Widerstand in Hannover-Linden am Beispiel von einigen Akteuren
- 12:15 **Enrico Giardina**: Erste Erkenntnisse zur Verfolgung von Sozialdemokraten auf der Nordseinsel Borkum
- 12:45 Mittagessen
- 13:45 **Dr. Dörte Doebl/Martina Fiebelkorn**: Auf dem Weg zum Lern- und Gedenkort Annedore und Julius Leber
- 14:15 **Wolfgang Kopitzsch**: Politische Morde an Polizeibeamten in Hamburg in der Endphase der Weimarer Republik
- 14:45 Schlussdiskussion
- 15:00 Ende

Anmeldung bis zum 18. März 2026 bitte online über folgende Internetadresse:

<https://umfragen.spd.de/index.php/833235?newtest=Y&lang=de-informal>

Teilnahmebeitrag 10 Euro

Am Freitagabend ist ein gemeinsames Essen zum Selbstkostenpreis geplant. Teilnehmer werden gebeten sich anzumelden.

Wolfgang Kopitzsch, Friederike-Juliane Cornelßen, Dr. Holger Martens
(AvS-Bundesvorstand)

Die Tagung wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit Gegen Vergessen – Für Demokratie:

